





Agenda

- Anlass
- Datenanalyse
 Welche Daten werden für die
 Analyse benötigt?
 Welche Daten hat die Stadt
- Einblick in die Ergebnisse Energetische Ausgangssituation und Potenziale
 Datenqualität
- Weitere Schritte

Aachen bereits?







Anlass und Ziele

 Untersuchung der bereits vorliegenden Daten der Stadt Aachen Welche Daten k\u00f6nnen in die Analyse einflie\u00den?

Wo sind Lücken vorhanden?

Welche Anforderungen müssen die bestehenden Daten erfüllen?

- Bestimmung der energetischen Ausgangssituation Datenbasiert, Aufbauend auf Fernerkundung (Luftbilder etc.)
- Ziel: Identifizierung von hohen Verbräuchen, hohen Einsparpotenzialen
- Verknüpfung mit weiteren Daten Kommunale Modernisierungsmaßnahmen Tiefbaumaßnahmen Soziodemografischen Daten
- Identifizierung erster Anknüpfungspunkte





Was wird analysiert?

- Gebäudetyp
- Baualtersklasse
- theoretische Energiebedarfe Ist-Zustand Modernisierungspakete Einsparpotenziale
- Energieinfrastruktur
- Kommunale Gebäude Verbräuche Sanierungen
- Solaranlagen Bestand Potenzial
- Straßenbaumaßnahmen
- Klimaanpassung
 Dachbegrünungspotenzial
 Hochwasser
 Klimatope







Was wird analysiert?

- Soziodemografie
 Altersklassen
 Haushaltsgrößen
 Migration
 Arbeitslosigkeit
- Eigentümerstruktur
 Private Eigentümer
 Wohnungsunternehmen
 Kommunale Liegenschaften
 ...







Welche Daten hat die Stadt Aachen schon?

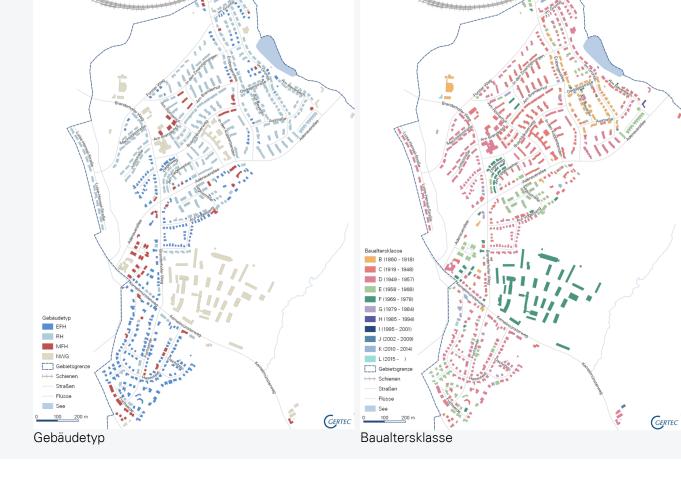
- ALKIS Datensatz
 Gebäudetyp, Hausumringe,
 Adressen
- Wärmekataster
 Gebäudetyp und Baualtersklasse
 Flächen und Energiebedarfe
 konnten nicht nachvollzogen
 werden
- Denkmalschutz
- Kommunale Energieverbräuche
- Kommunale
 Baumaßnahmen
- Einwohnerzahlen







Gebäudetyp & Baualters-klasse







IST-Bedarf (pro m²/absolut)

IWU- Gebäudetypologie mit Informationen und Kennwerten zu:

Ist-Bedarf

Modernisierungspaket 1& 2

Vorab Nutzflächenermittlung notwendig über Schrägluftbilder



Ist-Verbrauch (kWh/m²)

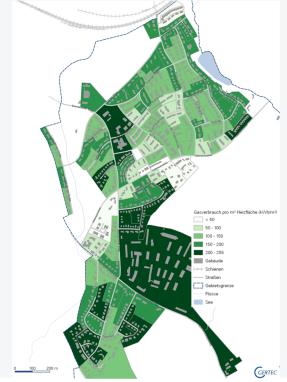
Verbrauch nach Modernisierung (kWh/m²)



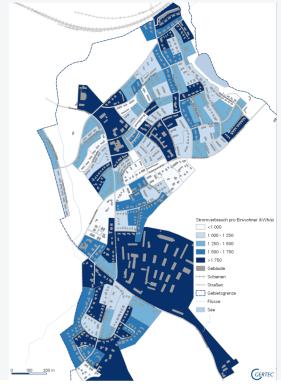


Tatsächliche Energieverbräuche

- Datenanforderung beim Netzbetreiber
- Bereitstellung von Adressen mit zugehörigen Baublöcken
- Baublockebene aufgrund von Datenschutzbestimmungen
- Daten zum Gas- und Stromverbrach erhalten auch Wärmepumpenstrom und Nachtspeicherheizungen







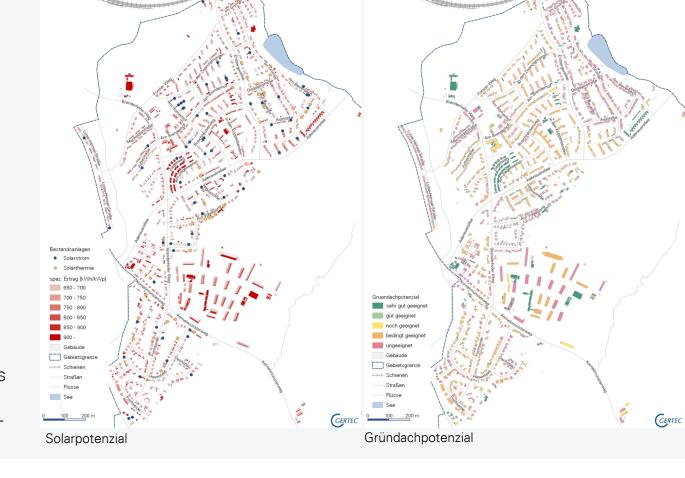
Stromverbrauch (kWh/EW)





Solar- und Gründachpotenzial

Freie Daten des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV)







Denkmalschutz/ Baulandkataster/ Straßenbau

- Sanierung kommunaler Gebäude:
 Standort Heizzentrale
- Straßenbaumaßnahmen Aufbau Wärmenetz, ggf. Abwasserwärme
- Denkmalbereiche
 Reduzierung des
 Einsparpotenzials, Anschluss
 Wärmenetz
- Neubau als Anknüpfungspunkt

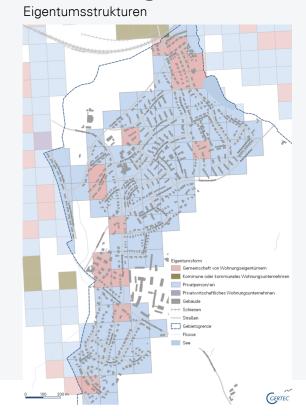


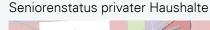


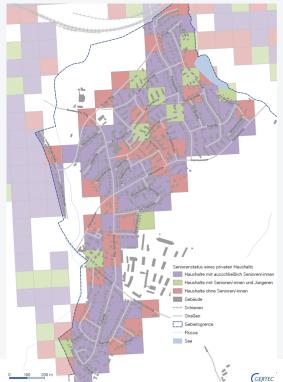


Soziodemografische Daten

- liegen Aachen nicht kleinräumig vor
- kleinste Einheit sind statische Unterbezirke Unterbezirk entspricht dem Gesamtquartier
- Test der Zensus Rasterdaten Ermöglichen äußerst grobe Einschätzung
 Für weitere Analysen nicht geeignet
- Auswerten städtischer Daten z.B. anhand von Auszügen des Einwohnermeldeamtes











Analyseergebnisse

Energetische Ausgangsanalyse

- Gesamtes Quartier weist Einsparpotenzial auf
- Einzelne Straßenzüge eigenen sich gut für die Solarenergienutzung
- Umfassende Straßen- und Tiefbaumaßnahmen stehen an, können Anlass für den Aufbau von Wärmenetzen sein
- Gezielte
 Maßnahmenentwicklung für
 einzelne Bewohnergruppen
 aufgrund fehlender
 soziodemografischer Daten
 nicht erstellbar







Bewertung der Datenqualität

Grundlegende Daten

Gebäudetyp: über ALKIS Datensatz ermittelbar, Abgleich über Luftbilder

Baualtersklassen: Nutzung des vorherigen Wärmeatlas der Stadt, oftmals nicht vorhanden, Abgleich mit historischen Luftbildern nötig

Nutzfläche: nicht vorhanden – Ermittlung über Gebäudeumrisse (GIS) und Geschossigkeit (Schrägluftbilder)

Energieversorgung der Gebäude: Gasnetz /-anschluss häufig gegeben, keine Daten in NRW zur Versorgung der Gebäude mit Nicht-Leitungsgebundenen Energieträgern

- Daten für kommunale Liegenschaften sind brauchbar Eindeutige Bezeichnungen und Adressen von Liegenschaften und Straßenbaumaßnahmen verbessern
- Soziodemografische Daten sollten auf kleinräumigen Ebenen erhoben werden
- Datenschutz

Datenschutzvereinbarungen oftmals große Unsicherheit vorhanden

generell hat die Stadt ein Planungsinteresse und benötigt viele Daten auf kleinräumigen Ebenen





Weitere Schritte

Analyse der energetischen Ausgangssituation zeigt:

Handlungsbedarf

Erste Potenziale

Kenntnisse über Bewohnerschaft

Erste Anknüpfungspunkte für mögliche Maßnahmen

Aufbau von Wärmenetzen, Abwärmenutzung, PV-Ausbau

Erstellung dieser Analysen im Rahmen von KfW-432 Konzepten "Energetische Stadtsanierung"

Teil A: Konzepterstellung mit Analyse, Potenzialen, Beteiligung, Aktivierung und Maßnahmenerstellung

Dauer der Konzepterstellung i.d.R. ein Jahr

Förderung: Zuschuss von 75%

Teil B: Sanierungsmanagement (Umsetzung des Konzeptes)

Dauer: maximal 3 Jahre, Verlängerung auf 5 Jahre möglich

Förderung: 210.000 € (3 Jahre), bei Verlängerung bis zu 350.000 €

Kommunale Wärmeplanung



սև ೬ ≔

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!